

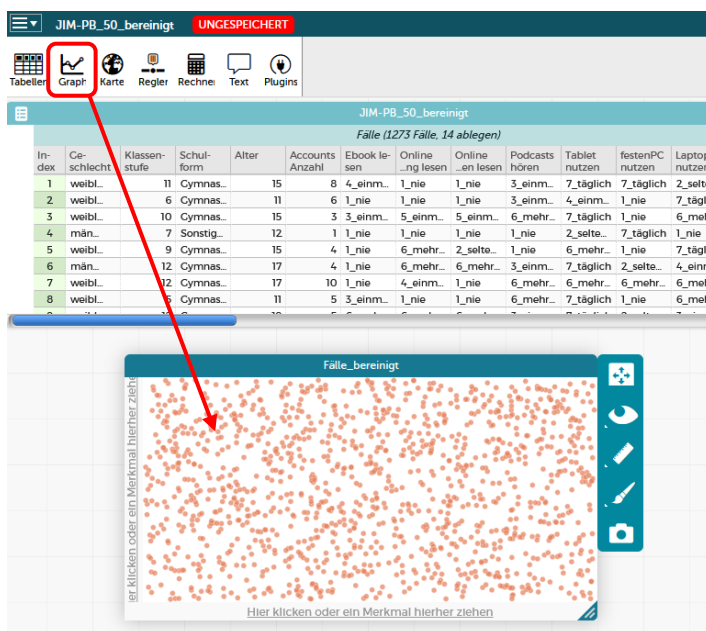
# Zweidimensionale Verteilungen (kategoriale Merkmale) in CODAP explorieren, Teil 1

Link zu CODAP: <https://tinyurl.com/jim-pb50>

## Podcasts: Eher was für Jungen oder für Mädchen?

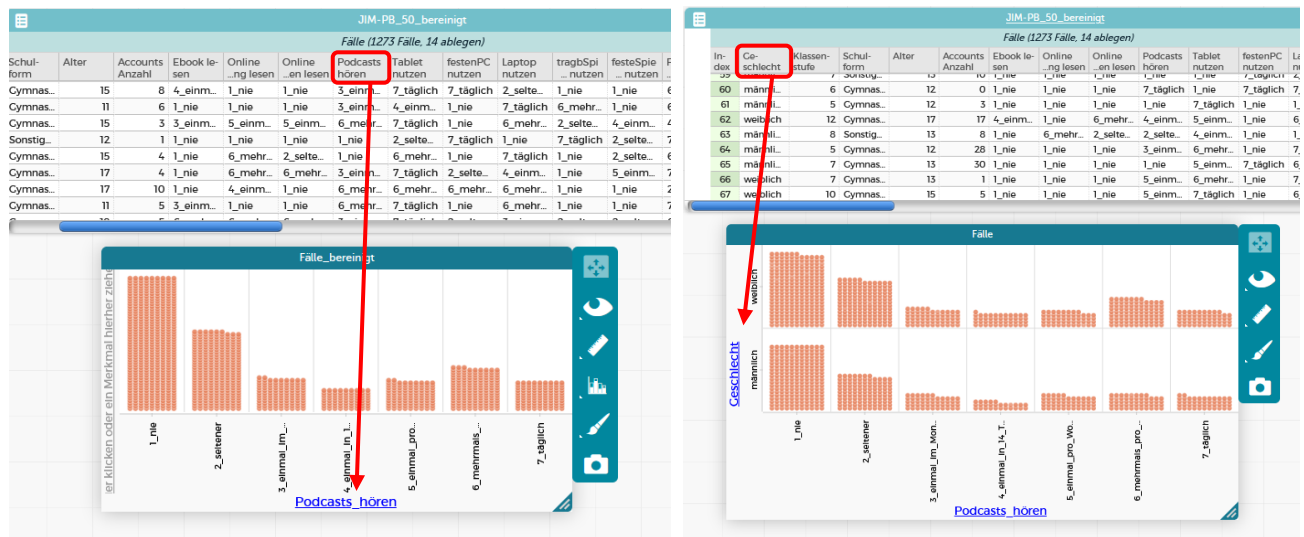
Es geht um die beiden Variablen: Podcasts\_hören vs. Geschlecht

Zunächst ziehen wir einen Graphen in die Arbeitsfläche:

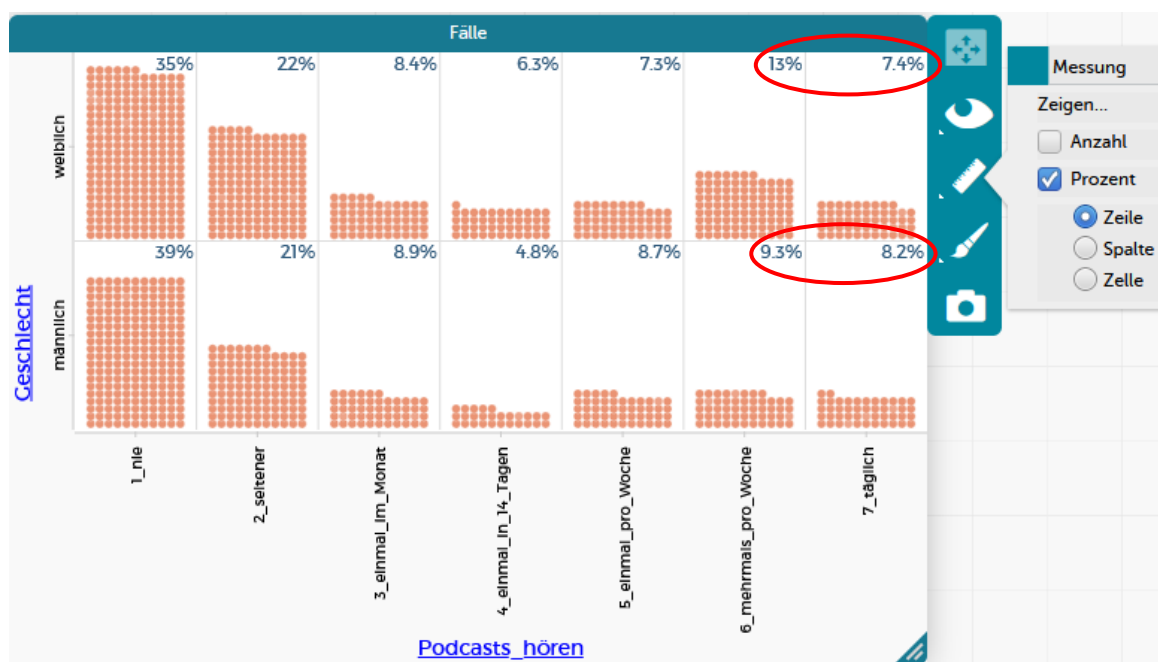


Per Drag & Drop können wir dann die Merkmale, die für unsere Untersuchung relevant sind, auswählen und auf die Achsen des Graphs ziehen („Hier klicken oder ein Merkmal hierher ziehen“).

Ziehen wir zunächst das Merkmal „Podcasts\_hören“ auf die x-Achse und das Merkmal „Geschlecht“ auf die y-Achse“.

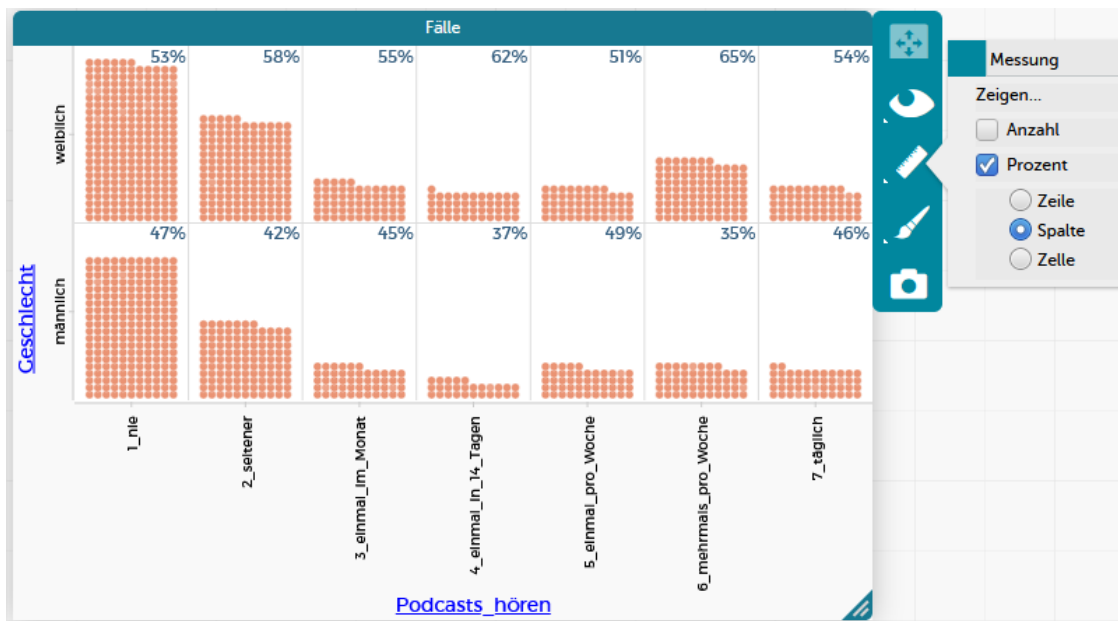


In der Arbeitsleiste bietet CODAP verschiedene Auswertungsmöglichkeiten (z.B. Prozente) an, um der Fragestellung nachzugehen.



Für die Beantwortung der Fragestellung ergibt es Sinn, Zeilenprozent zu nutzen. Man sieht, dass in dieser Stichprobe Mädchen tendenziell eher Podcasts hören als Jungen. 20,4 % der Mädchen haben angegeben, mehrmals pro Woche oder täglich Podcasts zu hören. Bei den Jungen beträgt dieser Anteil nur 17,5 %.

Nutzt man hingegen Spaltenprozente, so ändert sich die Perspektive in der Interpretation.



Jetzt liegen die Spalten im Fokus. Die Prozentangaben beziehen sich nun auf die Ausprägungen des Merkmals Podcasts\_hören. Man sieht zum Beispiel: Von denen, die angeben, täglich Podcasts zu hören (Spalte ganz rechts), sind 54 % weiblich und 46 % männlich. Hier sollte man aufpassen, mehrere Ausprägungen zusammenzufassen ergibt nun keinen Sinn mehr (dann käme man über 100%)!

Unterschiede lassen sich bei denen finden, die angeben, mehrmals pro Woche Podcasts zu hören. Von diesen sind 65 % weiblich, aber nur 35 % männlich, es hören also wesentlich mehr Mädchen als Jungen mehrmals pro Woche Podcasts.

Schließlich können auch Zellenprozente genutzt werden.



Hier kann nun folgendermaßen interpretiert werden:

Links oben: 19 % alle Befragten sind weiblich und geben an, nie Podcasts zu hören. Demgegenüber stehen zum Beispiel 4,2 % aller Befragten, die weiblich sind UND täglich Podcasts hören. Ebenfalls in Bezug dazu stehen beispielsweise 17 % aller Befragten, die nie Podcasts hören UND männlich sind.

#### Zusammenfassung Prozente

Durch **Zellenprozente** lassen sich Aussagen über alle Befragten hinweg tätigen.

Mit **Zeilenprozenten** werden Aussagen bezogen auf eine bestimmte Zeile, und somit auf eine bestimmte Ausprägung des Merkmals möglich, das auf der y-Achse liegt.

Mit **Spaltenprozenten** lassen sich Aussagen bezüglich der Ausprägungen des Merkmals, das auf der x-Achse liegt, treffen.